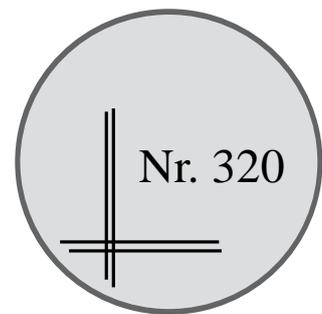




# Der Kleine Schreiberling



## 40 Jahre Dauerschmollen

**„Und wer einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Abfall verführt, für den wäre es besser, dass ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde.“**

**Mk 9,42**

Jeder ist zu was zu gebrauchen, und wenn es als schlechtes Beispiel ist. Das ist natürlich ein Scherz. Aber dahinter steht schon die bittere Wahrheit, dass es immer wieder Leute gibt, die ein wirklich schlechtes Beispiel abgeben.

Vor einiger Zeit traf ich einen Mann, der schon Frührente bezog. Und wir kamen ins Gespräch über Gott und die Welt. Als wir dann etwas näher auf Gott zu sprechen kamen, da sagte er mir, er könne nicht glauben, weil sein Pfarrer ihm in der Jugend im Konfirmandenunterricht eine Ohrfeige verpasst habe. Das ist jetzt über vierzig Jahre her. Da habe ich ihm gesagt. Stell dir vor wenn es Gott wirklich gibt, dann wirst du dir doch dies nicht durch jemanden kaputt machen lassen, der dir vor vierzig Jahre eine Schelle gegeben hat.

Wenn es Gott wirklich gibt, dann lasse ich mir doch meine Beziehung zu Gott nicht durch

irgend einen Idioten kaputt machen, der sich in irgendeiner Weise völlig falsch verhalten hat. Kein Fußballer bricht seinem Verein die Treue, nur weil der Kassenwart vor Zehn Jahren mit dem Geld abgehauen ist. Keine Partei stellt ihre Arbeit ein, nur weil irgendeiner ihrer führenden Politiker sich bei einer Schweinerei hat erwischen lassen. Ob nun die Kirche versagt, oder der Pfarrer versagt, ob die Lieder in der Kirche langweilig sind und die Predigt zum Einschlafen, all das spielt doch überhaupt keine Rolle, wenn es Gott gibt.

Ich weiß ja nicht, wer für Sie möglicherweise abschreckend gewesen ist, aber ich bitte sie, lassen sie sich davon nicht beirren. Prüfen Sie doch lieber das Original, anstatt sich über die billige Kopie zu ärgern. Fragen sie doch Gott selbst! In der Bibel können Sie ihn entdecken...

**In Johannes 3,16 steht: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. „**

Gott liebt uns! Er liebt uns von Anfang an. Von jeher. Von Ewigkeit her. Und das in einer

Reinheit und Selbstlosigkeit, wie wir sie nirgendwo sonst finden können. Er will, dass unser Leben gelingt. Das unser Leben erblüht. So wie jetzt im Frühling alles blüht und zu seiner vollen Schönheit gelangt, so will Gott, dass unser Leben erblüht und wir zu unserer ganzen Fülle kommen.

Doch es gibt etwas, das uns blind macht für das Handeln Gottes. Es ist die Sünde. Unser Eigenleben. Unsere Rebellion gegen Gott unsere Verfehlungen. Sünde trennt uns von Gott. Sünde führt unweigerlich zum Gericht Gottes und in unser Verderben. Doch das will Gott nicht. Jesus Christus kam, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er starb stellvertretend den Tod für uns am Kreuz. Wenn wir ihn annehmen, haben wir Vergebung unserer Schuld und das ewige Leben.

**Römer 10, 9-10: 9 „Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10 Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“**